Objekt: Adiantum tenerum Sw.

Museum: Naturhistorisches Museum
Mainz / Landessammlung für
Naturkunde Rheinland-Pfalz
Reichklarastraße 10
55116 Mainz
06131-122646
naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Sammlung: Botanische Sammlung
Inventarnummer: o. Inv.

### Beschreibung

Die Gattung der Frauenhaarfarne (Adiantum) umfasst weltweit zwischen 150 und 200 Arten. Die Gattung ist vor allem in den Anden Südamerikas verbreitet, in Südeuropa kommt als (weitgehend) einzige europäische Art Adiantum capillus-veneris vor, einige wenige weitere Arten wachsen noch auf den Azoren, Madeira und den Kanarischen Inseln.

Charakteristisches Merkmal der Gruppe sind die umgeschlagenen Blattränder, die die Sori (mit den die Sporen, als Fortpflanzungseinheiten der Farne, enthaltenden Sporangien) auf der Blattunterseite bedecken. Die Gattung Adiantum ist mittlerweile mit vielen Arten auch im Garten- und Zimmerpflanzenhandel vertreten.

Unser Beleg von Adiantum tenerum wurde, vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts, in Bad Kreuznach kultiviert und dort von Ludwig Geisenheyner gesammelt. Da Ludwig Geisenheyner selbst aus Bad Kreuznach stammte, ist nicht auszuschließen, dass er den Farn selbst in Kultur hatte.

#### Grunddaten

Material/Technik:

Maße: Herbarbogen: 41 x 27 cm

## Ereignisse

Gesammelt wann 1900

wer Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

WO

# **Schlagworte**

- Echte Farne
- Gefäßpflanzen
- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Saumfarngewächse
- Tracheophyta
- Tüpfelfarnartige

#### Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz